

Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.11.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Rogätz

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Frau Steffi Engelbrecht

ab 19.15 Uhr

Herr Joachim Glaser

Herr Burkhard Goers

Herr Wilfried Körtge

Herr Manfred Neumann

Herr Thomas Rieckhoff

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Yves Wichert

Herr Rolf Winkelmann

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Heike Engel

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Elisabeth Engelbrecht

entschuldigt

Herr Gerhard Förster

entschuldigt

Herr Jens Gloede

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.09.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Planung Treueldeich
- 6 Breitbandversorgung - Übertragung von Aufgaben gemäß § 90 Abs. 3

- KVG LSA auf die Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-RO/232/2016
- 7 Überprüfung Bauprogramm II. BA Sanierung Klutturn
Vorlage: BV-RO/233/2016
- 8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, Vertreter des LHW und der Planungsgesellschaft für Wasserbau u. Wasserwirtschaft mbH, einen Einwohner, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette und die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 9 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

TOP 5 Planung Treueldeich

Alle anderen TOP`s ändern sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10
Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.09.2016

Zustimmung zur Querung des Triftweges zur Errichtung der Abstoßleitung der Kali und Salz GmbH

Die Station wird außerhalb des Weges, auf dem Acker in Richtung Angern errichtet.

Verkehrsberuhigte Zone – Wohngebiet „Fliederbreite“

Hierzu hat das Ordnungsamt eine Stellungnahme erarbeitet, in der u. a. mitgeteilt wird:

Es steht einem Verkehrsschild „verkehrsberuhigte Zone“ nichts entgegen, es ist aber zu bedenken, dass in einer verkehrsberuhigten Zone nur auf gekennzeichneten Parkflächen geparkt werden darf.

Seitens des Ordnungsamtes wird eine Zone 30 vorgeschlagen. Eine zusätzliche Schaffung von Parkmöglichkeiten wäre nicht notwendig.

Das Thema wird in der nächsten Gemeinderatssitzung in einem TOP erneut aufgegriffen und diskutiert.

Regale für die Schule

Auf Nachfrage in der Grundschule wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass kein Bedarf an zusätzlichen Regalen besteht.

Einarbeitung der Änderungen des 1. Entwurfs des Regionalen Entwicklungsplanes

Die Einarbeitung erfolgte.

Ausschusssitzung BKSS

Die Ausschusssitzung fand am 27.09. statt. Der Bürgermeister merkt jedoch kritisch an, dass es große Probleme bei der Einladung der Vereinsvorsitzenden gab. Einige wurden nicht und andere mit falscher Anschrift benachrichtigt. Die Teilnahme der Vereine wäre bezüglich der Beantragung und Begründung der Zuschüsse wichtig gewesen.

Zukünftig muss eine bessere Vorbereitung erfolgen.

Fahrradständer an der Bushaltestelle Brinkstraße

Der Bürgermeister teilt mit, dass Fahrradständer vorrätig sind. Es ist jedoch zu überlegen, in wie weit diese an der Bushaltestelle in der Brinkstraße aufgestellt werden. Die Kinder steigen dort in den Bus ein, der Ausstieg am Nachmittag erfolgt jedoch an der Sparkasse.

Eine Möglichkeit zum Aufstellen der Fahrradständer wäre der Parkplatz gegenüber der Gaststätte Schmidt.

Fahrzeugverkehr in der Schulstraße morgens während der Zeit von 7.15 bis 7.30 Uhr

Aus der Stellungnahme der Schulleiterin der Grundschule geht hervor, dass eine frühere Öffnung der Schule nicht möglich ist.

Das Ordnungsamt teilt hierzu mit, dass die Einrichtung einer zeitlich begrenzten Einbahnstraße straßenrechtlich nicht erfolgen kann.

Die generelle Einrichtung einer Einbahnstraße wird daher vorgeschlagen.

Das Ordnungsamt wird u.a. Rettungsdienste, Feuerwehr, Müllentsorgungsunternehmen und Bürger anhören.

Festlegung:

Eine entsprechende Beschlussvorlage ist zur nächsten Gemeinderatssitzung durch die Verwaltung vorzubereiten.

Frau St. Engelbrecht nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

gepflasterte Auffahrten im Triftweg

Es wird noch einmal festgestellt, dass die Befahrbarkeit des öffentlichen Bereiches gewährleistet sein muss.

Festlegung:

Ein Vororttermin mit Bürgermeister, Verwaltung und Grundstückseigentümer muss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

zu 4 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner greift das Thema der gepflasterten Auffahrten im Triftweg noch einmal auf.

zu 5 Planung Treueldeich

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herr Steingraf vom LHW und Herrn Köppe-Reib von der Planungsgesellschaft für Wasserbau u. Wasserwirtschaft mbH.
Die Hochwasserschadensbeseitigung des Treueldeiches vom km 0,0 bis zum km 2,7 wird erläutert. Insbesondere die Maßnahme und der Verlauf des R2 Radweges.

Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geplant:
April 2017 – Einreichen der Unterlagen zur Genehmigung
2018 - Baubeginn

Die Bautätigkeit soll 2 Jahre andauern. Während dieser Zeit wird der R2 Radweg auf die naheliegende Straße K 1176 verlegt.

Die Gemeinderäte sehen die zeitliche Verlagerung des Radweges auf die Kreisstraße als problematisch, da diese verkehrstechnisch stark frequentiert wird.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen.

zu 6 Breitbandversorgung - Übertragung von Aufgaben gemäß § 90 Abs. 3 KVG LSA auf die Verbandsgemeinde Elbe-Heide Vorlage: BV-RO/232/2016

Zum Thema Breitbandversorgung fand eine Zusammenkunft des Verbandsgemeinderates mit allen Gemeinderäten in Zielitz statt. Hier wurde das Projekt ausführlich und verständlich vorgestellt.

Herr Schmette fasst noch einmal zusammen.

Ziel der Maßnahme ist es, ein Breitbandnetz für alle Bürger der VG zu installieren. Vorteil ist, dass die Übertragung der Informationen mit Lichtgeschwindigkeit erfolgt.

Es besteht die Möglichkeit einer Förderung durch ein Bundesförderprogramm.

An Hand eines Punktsystems wird die Förderfähigkeit ermittelt. Einen großen Anteil zum Erreichen eines gewissen Punktestands hat die kommunale Zusammenarbeit. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich als Verbandsgemeinde um eine Förderung zu bemühen.

Wenn ein Fördermittelbescheid ergeht, muss im Vorfeld der Baumaßnahme die Ausschreibung erfolgen. Weiterhin sind Vorverträge mit den Bürgern abzuschließen und die Vergabe an einen Betreiber durchzuführen. Erst nach erfolgreicher Wirtschaftlichkeitsberechnung kann investiert werden.

Die Planer gehen von einem zu erreichenden Anschlussgrad von 45 % aus.

Einen Anschluss- und Benutzungszwang gibt es hier nicht.

Nach Erhalt eines Bewilligungsbescheides für Fördermittel und Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginnes im Januar oder Februar 2017, kann die Information an die Bürger erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufgabe Förderung und Entwicklung der Breitbandversorgung gemäß § 90 Abs. 3 S. 1 KVG LSA zur Erledigung auf die Verbandsgemeinde Elbe-Heide zu übertragen.

Soweit nicht alle Mitgliedsgemeinden diese Aufgabe auf die Verbandsgemeinde übertragen werden, soll gemäß § 90 Abs. 3 S. 2 eine Vereinbarung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 7 Überprüfung Bauprogramm II. BA Sanierung Klutturn
Vorlage: BV-RO/233/2016**

Nach kurzer Diskussion entscheiden sich die Anwesenden für die Variante A, das Bauprogramm gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 26.08.2016 umzusetzen.

Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt
Variante A**

Das Bauprogramm wird gemäß Zuwendungsbescheid vom 26.08.2016 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

In TOP 3 erledigt.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Buswartehäuschen an der Sparkasse zum wiederholten Mal beschmiert wurde. Es erfolgte Anzeige gegen Unbekannt.

Herr Della-Bella fragt nach, ob der Winterdienst auch Friedrichshöhe beräumen wird, da dies im Vorjahr nicht der Fall war.

Der Bürgermeister merkt dazu an, dass Friedrichshöhe im Fahrplan inbegriffen ist.

Die Aufstellung der zusätzlichen Straßenlampen in der Tangermünder Straße wird als Nächstes angesprochen. Außerdem sollte das Straßenlicht generell überprüft werden.

Zur Aufstellung der Straßenlampen in der Tangermünder Straße hat der Bürgermeister keine Info vom Bauamt. Im Haushalt sind die Mittel jedoch eingestellt.

Herr Schmette fragt an, ob die Maßnahme trotz Haushaltssperre durchgeführt werden soll?

Der Gemeinderat spricht sich für die Durchführung der Maßnahme aus.

Festlegung:

Die Durchführung der Baumaßnahme ist durch die Verwaltung zu veranlassen.

Herr Schröder erkundigt sich nach dem Stand der Musikschule.

Sie läuft sehr gut an und ein großer Zulauf ist zu verzeichnen, so der Bürgermeister.

Weiterhin hinterfragt Herr Schröder den Abarbeitungsstand der Maßnahme Schloßpark.

Der Bürgermeister wurde informiert, dass die Maßnahmeverlängerung bis 30.06.17 genehmigt wurde.

Festlegung:

Durch das Bauamt ist zur nächsten Gemeinderatssitzung eine Zuarbeit zum Stand der Maßnahme beizubringen.

Herr Rieckhoff regt an, die Rot-Weiße Barriere im Kreuzungsbereich Brinkstr./M.-Planck.-St./Tgm Str. zu streichen.

Herr Wichert berichtet, dass der gewährte Zuschuss an SV Concordia für die Familienolympiade noch nicht erstattet wurde.

Wird umgehend geklärt, so der Bürgermeister.

Zur Durchführung des Elbe-Ohre-Cups wird um Terminabsprache mit den verantwortlichen Organisatoren gebeten.

Als Termin wird der 15.11.2016 um 18.00 Uhr festgelegt.

Das Aufstellen von zusätzlichen Laubtonnen wird als Nächstes angeregt.

Der Bürgermeister kann leider keine weiteren Tonnen verteilen lassen, da das Kontingent erschöpft ist.

Herr Wichert übergibt im Namen des SV Concordia Rogätz ein Angebot für eine Bewässerungsanlage der Sportplätze.

In diesem Zusammenhang weist Herr Schmette darauf hin, dass es im Landkreis eine Förderrichtlinie für die Unterstützung von Sportvereinen gibt. Hier könnten für 2017 Anträge gestellt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung noch einmal aufzugreifen.

Herr Neumann spricht die Situation von parkenden Autos auf Gehwegen, insbesondere die Parksituation vor dem Grundstück Magdeburger Straße 18 an.

Festlegung:

Das Ordnungsamt sollte unbedingt Kontrollen, nicht nur in der Magdeburger Straße, durchführen.

Am Volkstrauertag, dem 13.11. erfolgt um 10.30 Uhr die Kranzniederlegung auf dem Friedhof. Es wird allerdings nur auf Anlage 2 ein Kranz niedergelegt.

Alle Gemeinderäte sind dazu eingeladen.

Herr Glaser hinterfragt noch einmal die Einarbeitung der Änderungen bezüglich des Landschaftsschutzgebietes (LSG).

Frau Windel wollte eine schriftliche Stellungnahme zu den geäußerten Anfragen und Anmerkungen an die Gemeinderäte senden.

Herr Schmette berichtet, dass die Antwort vorliegt und als Kopie dem Protokoll beigelegt werden kann.

Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus.

Anschließend informiert Herr Großmann über einen Antrag auf Zuwendung der WSG Rogätz. An den Schwimmkörpern sind Korrosionsschutzmaßnahmen durchzuführen. Hierfür liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 5.400 € vor.

Festlegung:

Der Betrag soll in den Haushalt für 2017 aufgenommen werden.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gefasst.

zu 13 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 20.55 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit